

# Die Kosten überörtlicher Funktionen in Großstädten

mit einer Fallstudie am Beispiel Hamburgs

Von

Bernd Mielke



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	12
Einleitung .....	13

## 1. Teil

### Hypothesen und Ermittlungskonzepte zu den Kosten überörtlicher Funktionen

<i>I. Strukturen überörtlicher Funktionen</i> .....	16
1. Christallers Theorie der zentralen Orte .....	17
2. Zur Frage einer Hierarchie der Städte .....	20
3. Ein Konzept überörtlicher Funktionen unter Einbeziehung des primären und des sekundären Sektors .....	29
<i>II. Überörtliche Leistungen und öffentliche Ausgaben</i> .....	30
1. Alternative Konzepte zur Analyse der Kosten überörtlicher Funktionen .....	32
1.1. Differenzkosten der Inanspruchnahme öffentlicher zentraler Leistungen durch Auswärtige .....	32
1.2. Differenzkosten aller durch überörtliche Funktionen verursachten öffentlichen Leistungen .....	38
1.3. Mit den Durchschnittskosten bewertete Inanspruchnahme öffentlicher zentraler Leistungen durch Auswärtige .....	41
1.4. Exkurs: Überdurchschnittliche Kosten öffentlicher Leistungen in den Großstädten? .....	43
1.5. Mit ihren durchschnittlichen Kosten bewertete Vorteile aller Auswärtigen zugute kommenden öffentlichen Leistungen ....	47
1.6. Vergleichende Betrachtung der Konzepte .....	50
2. Zur Analyse der Kosten überörtlicher Funktionen von Großstädten mit Hilfe der Inzidenzanalyse .....	54
2.1. Spillover-Mechanismen .....	54
2.2. Exkurs: Wohnsitzveränderungen im Zeitablauf und die Kosten überörtlicher Funktionen .....	60
2.3. Zum Einfluß der Stellung eines Ortes in der Hierarchie auf seine Kosten überörtlicher Funktionen .....	62
2.4. Zur empirischen Ermittlung der Kosten überörtlicher Funktionen .....	68

2.4.1. Die Klassifizierung von Leistungen durch die Theorie der Kollektivgüter .....	69
2.4.2. Methodische Probleme und Verfahren der Inzidenzermittlung .....	71
2.4.2.1. Konzepte zur Identifizierung der Empfänger öffentlicher Leistungen .....	71
2.4.2.2. Ebenen der Outputdefinition .....	75
2.4.2.3. Alternativen der Bewertung öffentlicher Leistungen .....	78
2.4.2.4. Zur Verteilung öffentlicher Leistungen bei Zugrundelegung der Kostenbewertung .....	80
2.4.2.4.1. Zur Ermittlung der Vorteilsempfänger .....	80
2.4.2.4.2. Zur Ermittlung der Kosten öffentlicher Leistungen .....	87
2.4.3. Zur empirischen Aufspaltung der Kosten überörtlicher Funktionen .....	90
2.4.4. Zur Analyse der Spillins und der Weitergabe der örtlichen Vorleistungen .....	92

### 2. Teil

#### **Fallstudie: Die Kosten zentralörtlicher Leistungen in einer Großstadt, untersucht am Beispiel Hamburgs**

1. Vorbemerkung .....	96
2. Ermittlung der Kosten zentralörtlicher Leistungen nach Bereichen	100
2.1. Justiz .....	100
2.2. Schule, Jugend und Berufsbildung .....	105
2.3. Wissenschaft und Kunst .....	107
2.4. Arbeit und Soziales .....	109
2.5. Gesundheit .....	112
2.6. Bau .....	114
2.7. Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft .....	119
2.8. Inneres .....	120
2.9. Vermögen und öffentliche Unternehmen sowie zentrale Ausgaben .....	123
2.10. Oberste Verwaltung .....	126
3. Zusammenfassende Darstellung .....	127

### 3. Teil

#### **Die Kosten überörtlicher Funktionen im Rahmen umfassender Fragestellungen**

1. Zur These der Ausbeutung der Kernstadt durch das Umland .....	131
2. Zur Diskussion um das Ballungsoptimum .....	134
<b>Wichtigste Ergebnisse der Arbeit .....</b>	<b>141</b>

**Anhang**

Tabellen zu den Kosten zentralörtlicher Leistungen in Hamburg . . . .	147
Erläuterungen und Quellen zur Verteilung der öffentlichen Leistung Hamburgs . . . . .	161
Literaturverzeichnis . . . . .	176